

[Lesen Sie dieses Bulletin in Ihrem Internet-Browser](#)



**Gemeinde / Cumejn  
Albula/Alvra**

Veia Baselgia 6  
7450 Tiefencastel

# Informationen zum Briener Rutsch

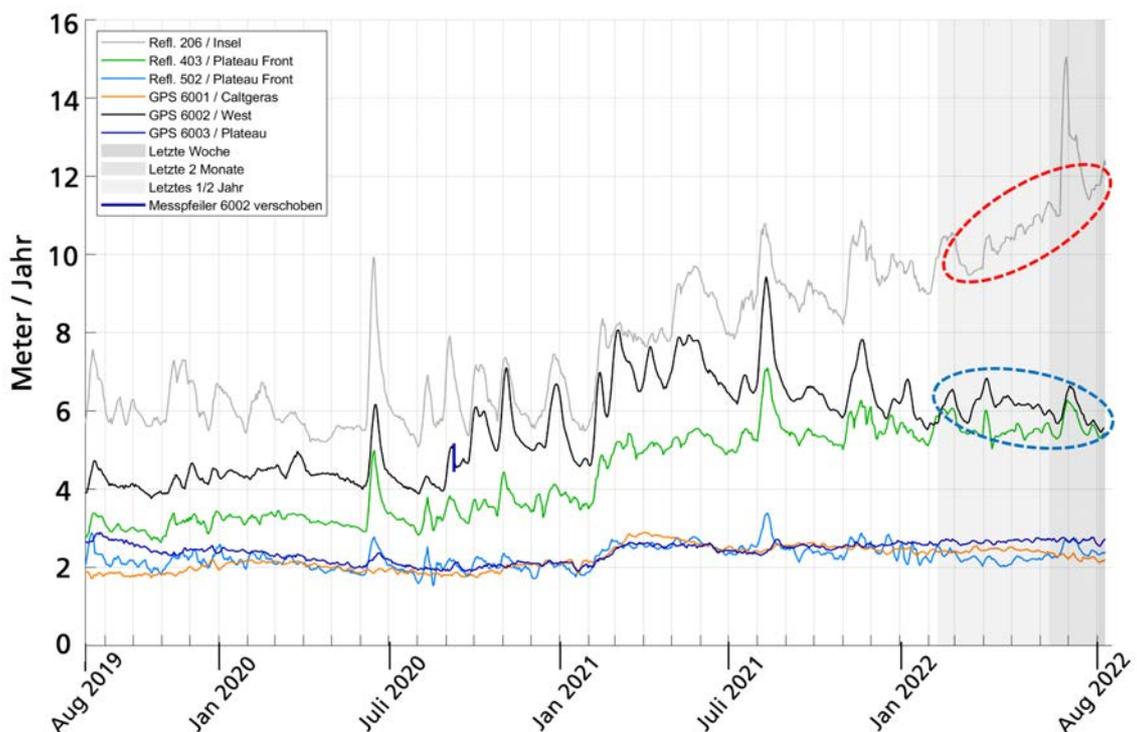
33. Bulletin vom 12. August 2022

[www.briener-rutsch.ch](http://www.briener-rutsch.ch)

## Rutschung Berg

Der trockene Juli führt zu einer – zumindest kurzfristigen – Beruhigung der Geschwindigkeiten der Rutschung Berg. Allerdings sind die Entwicklungen in den Teilen der Rutschung unterschiedlich:

Der bewaldete *Rücken Caltgeras* und der Bereich *West* hoch über Vazerol zeigen schon seit einigen Monaten eine Beruhigung. Die Geschwindigkeiten im Bereich *Insel* hoch über Brienz/Brinzauls dagegen sind im mittel- bis langfristigen Trend weiterhin stark zunehmend. Zudem zeigt die *Insel* jeweils starke Beschleunigungen nach gewittrigen Niederschlagsereignissen.



*Sechs Messpunkte für die Geschwindigkeit der in der Rutschung Berg: Die Insel ist seit Jahresbeginn markant schneller geworden (rote Markierung). Der deutliche Ausschlag Ende Juni ist eine Reaktion auf die Gewitter zu diesem Zeitpunkt. Der Bereich West hat sich kontinuierlich beruhigt (blaue Markierung).*

*Bild: (c) CSD Ingenieure, Frühwarndienst Albula/Alvra*

---

## **Rutschung Dorf**

Die Geschwindigkeiten sind im Bereich des Dorfes leicht abnehmend. Das Messhäuschen im Dorf bewegt sich ca. 1.30 m pro Jahr. Im westlichen Teil der Rutschung Dorf Richtung Vazerol wird seit Anfang Mai eine deutliche Verlangsamung gemessen.

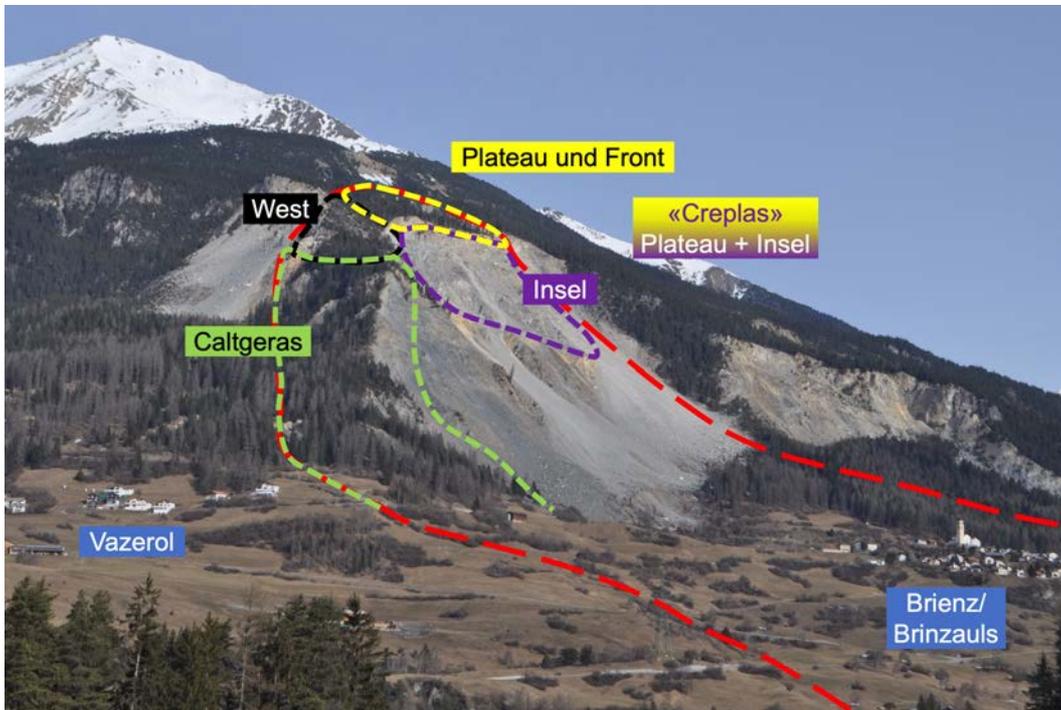
Die Geschwindigkeit der Messtation beim abgebrochenen Stall liegt bei ca. 2.1 m pro Jahr; gut einen Meter weniger als im Frühling 2021. Es gibt zwar Hinweise darauf, dass diese Verlangsamung mit dem Bau des Sondierstollens zusammenhängt; weitere Abklärungen dazu sind aber noch notwendig.

---

## **Prognose**

Bleibt die Witterung trocken, kann mit einem weiteren Geschwindigkeitsrückgang gerechnet werden, wie er für die Sommermonate typisch ist. Bei Niederschlägen sind kurzfristige Beschleunigungen insbesondere in den Bereichen Insel und West und damit Blockschläge aus der Rutschung Berg zu erwarten.

---



### Aktuelle Geschwindigkeiten der Rutschung

#### (Meter pro Jahr | Trend der letzten zwei Monate)

Plateau: 2.6 m | konstant

Front: bis 2.6 m | abnehmend

West: 7.2 m | abnehmend

Insel: 11.8 m | zunehmend

Rücken Caltgeras: 3.6 m | leicht abnehmend

Rutschung Dorf: 1.3 m | leicht abnehmend

---

## Nachrichten aus dem Sondierstollen

Der eigentliche Bau des Sondierstollens ist so gut wie abgeschlossen. Als letzter Arbeitsschritt wurden am Boden eine Entwässerungsableitung und darüber ein Betonboden erstellt. Der Tunnelbauer Frutiger hat damit begonnen, die nicht mehr benötigten Installationen abzubauen und Maschinen abzutransportieren.



*Einbau der Betonsohle im Sondierstollen. Darunter liegt die zentrale Entwässerungsableitung, die das im Stollen gesammelte Wasser zum Portal ableitet. Bild: Andy Kiser, Frutiger AG*

Noch im Gang sind die Bohrarbeiten aus dem Stollen in den umliegenden, festen Fels. Acht Bohrungen sind bereits ausgeführt. Von der Ortsbrust am Ende des Stollens wird nun eine 125 Meter lange Entwässerungsbohrung Richtung Dorf getrieben.

### **Positive Auswirkungen messbar**

Die Auswirkungen des Stollenbaus und der Bohrungen auf den Wasserhaushalt und die Geschwindigkeit der Rutschung werden laufend überwacht. Die neueren Bohrungen im hinteren Teil des Stollens fördern markant mehr Wasser als die Bohrungen, die im vorderen Teil gemacht worden waren. Der Wasserdruck im Fels hat in der Umgebung des Stollens abgenommen und auch die Rutschungsgeschwindigkeiten gehen zurück.



*Aus den Bohrnischen im Sondierstollen wurden im Juli noch einmal mehrere Entwässerungsbohrungen in den festen Fels getrieben.*

*Bild: Ivan Degiacomi, Tiefbauamt Graubünden*

Die bisherigen Resultate deuten zwar darauf hin, dass mit dem Sondierstollen die gewünschten Effekte erzielt werden. Dennoch ist es noch zu früh, um beurteilen zu können, ob eine Tiefenentwässerung durch einen Stollen funktionieren kann. Dazu braucht es längere Messreihen und umfangreiche Abklärungen. So werden im Winter erste Bohrungen aus dem Stollen aufwärts durch die Gleitschicht und in die rutschende Masse getrieben.

Von den Gesamtergebnissen der Untersuchungen wird es abhängen, ob der Sondierstollen zu einem Entwässerungsstollen verlängert und für einen permanenten Betrieb ausgebaut wird. Sie werden erst 2023 vorliegen.

---

## **Zustimmung zu weiteren Untersuchungen und zur Projektierung des Entwässerungsstollens**

An der Gemeindeversammlung vom 14. Juli haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Albula/Alvra zwei weitere Kredite im Zusammenhang mit dem Brienzer Rutsch angenommen. Für die «Folgeuntersuchungen Brienzer Rutsch» wurde 1,5 Millionen und für die Projektierung des Entwässerungsstollens 1,4 Millionen Franken gesprochen.

Bund und Kanton haben für beide Vorhaben 90 Prozent Subventionen zugesagt. Die restlichen 10 Prozent werden zwischen der Gemeinde und den Besitzern von Leitungs- und Verkehrsinfrastrukturen im Brienzler Rutsch aufgeteilt.

Sie können das monatliche Bulletin zum Brienzler Rutsch auch abonnieren. Sie erhalten es dann per E-Mail.

Das Bulletin zum Brienzler Rutsch jetzt abonnieren

### Das Bulletin zum Brienzler Rutsch in den Novitats

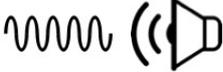
Das monatliche Bulletin zum Brienzler Rutsch erscheint jetzt auch in der Regionalzeitung Novitats. Die Gemeinde Albula/Alvra möchte die Informationen über den Brienzler Rutsch auf diesem Weg auch Personen zugänglich machen, die sie über E-Mail und Internet nicht erhalten können.



Das nächste Bulletin zum Brienzler Rutsch erscheint in der ersten Hälfte September 2022.

Redaktion: [Christian Gartmann](#)

---

**Bei Alarm** (Sirene Allgemeiner Alarm) 

 Radio hören    SMS-Info lesen    Nachbarn informieren

---

## Das Bulletin zum Brienzer Rutsch im Abonnement und für Ihr Mobiltelefon

Sie können das monatliche Bulletin zum Brienzer Rutsch abonnieren. Es wird Ihnen bei Erscheinen automatisch als E-Mail zugestellt und es ist so gestaltet, dass es auch auf Mobiltelefonen gelesen werden kann.

Selbstverständlich können Sie dieses Abonnement jederzeit wieder abbestellen. Ihre Mailadresse wird ausschliesslich für diesen Zweck verwendet und an niemanden weitergegeben.

### [Hier können Sie das Bulletin abonnieren.](#)

Wir hoffen, dass unsere regelmässige Information zum Brienzer Rutsch Ihren Wünschen entspricht. Falls Sie Anregungen haben, [können Sie uns hier eine E-Mail schreiben.](#)

---

*Herausgeber: Gemeindeführungsstab Albula/Alvra*

*Redaktion: Christian Gartmann*

*Kontakt: [medien@albula-alvra.ch](mailto:medien@albula-alvra.ch)*

*Copyright © 2022 Gemeinde Albula/Alvra*

#### **Unsere Adresse:**

Gemeinde Albula/Alvra

Veia Baselgia 6

7450 Tiefencastel

+41 81 681 12 44

[info@albula-alvra.ch](mailto:info@albula-alvra.ch)

Hier können Sie [Ihr Abonnement für dieses Bulletin ändern](#) oder [das Bulletin abbestellen.](#)



